

*Betreff:***Instandsetzung der Gleisanlagen in der Gifhorner Straße zwischen
Lincolnsiedlung und Robert-Bosch-Straße; Wahl des Oberbaus***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

22.05.2019

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Anhörung)	28.05.2019	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	12.06.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	18.06.2019	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	25.06.2019	Ö

Beschluss:

„Dem Vorschlag der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) die Gleisanlagen in der Gifhorner Straße zwischen der Lincolnsiedlung und der Robert-Bosch-Straße bestandsnah in Schotterbauweise zu sanieren, wird gefolgt.“

Sachverhalt:Beschlusskompetenz:

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Abs. 3 Satz 1 NKomVG. Der Rat hat in seiner Sitzung am 08.05.2012 folgenden Vorbehaltsbeschluss gefasst:

"Bei Neubauten oder grundlegenden Sanierungen von Stadtbahnstrecken mit eigenem Gleiskörper entscheidet der Rat in jedem Einzelfall darüber, ob die Strecke als Rasengleis, eingepflastert oder als Schottergleis ausgeführt wird. Vor der Entscheidung sind die Kosten und die Zuschussfähigkeit zu ermitteln."

Anlass:

Die BSVG plant im Jahr 2020 die Gleisanlagen zwischen Lincolnsiedlung und Robert-Bosch-Straße in bestandsnaher Lage als Schottergleis zu sanieren (siehe Anlage). Die Schienen liegen heute in dem betreffenden Abschnitt als Rillenschienen auf einer Betontragplatte und sind eingeschottert.

Variante Rasengleis:

Grundsätzlich wäre in den nicht überdachten, mit Brücken überspannten oder für überfahrenden Verkehr befestigten Bereichen der Bau eines Rasengleises vorstellbar. Die Kosten für die Anlage eines Rasengleises in den verbleibenden Streckenabschnitten sind mit ca. 280.000 € relativ hoch. Nach Angabe der BSVG sind Rasengleise bei der Sanierung von Bestandsstrecken nicht förderfähig. Die Mehrkosten für ein Rasengleis wären von der Stadt zu tragen.

Vorschlag:

Die Verwaltung schlägt unter Abwägung der Kosten zum Nutzen vor, der Planung der BSVG, die Gleise zwischen der Lincolnsiedlung und der Robert-Bosch-Straße bestandsnah in Schotterbauweise zu sanieren, zu folgen.

Leuer

Anlage/n:

Schreiben BSVG vom 25.02.2019

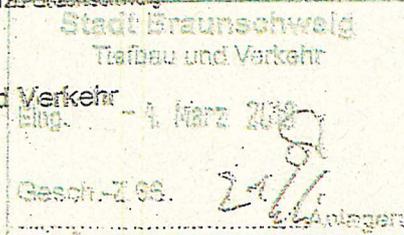
Lagepläne

Kostenvergleich

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28 • 38126 Braunschweig

Kundenzentrum Bohlweg 26
Infopavillon am Hauptbahnhof • www.verkehr-bs.de

Stadt Braunschweig
Fachbereich Tiefbau und Verkehr
Abt. 66.2 Herrn Wiegel
Bohlweg 30
38100 Braunschweig



Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
SG-Ulrike Harms

Telefon:
(05 31) 3 63-2702

Telefax:
(05 31) 3 65-3446

E-Mail:
ulrike.harms@verkehr-bs.de

Datum:
25.02.2019

**Instandsetzungsmaßnahmen an Gleisanlagen in der Gifhorner Straße zwischen
Lincolnsiedlung und Robert-Bosch-Straße in 2020 -
Mehrkosten für eine Ausführung als Rasengleis**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Wiegel,

die Braunschweiger Verkehrs-GmbH plant im Jahre 2020, die Gleisanlagen in der Gifhorner Straße zwischen der Verknüpfungsanlage Lincolnsiedlung und der Einfahrweiche zur Wendeschleife Carl-Miele-Straße bestandsnah zu sanieren.

Für alle Gleissanierungsprojekte hat sich der Rat der Stadt Braunschweig vorbehalten, eine Entscheidung über die zu realisierende Gleisbauform als Rasen- oder Schottergleis zu treffen.

Seitens der BSV GmbH wird eine bestandsnahe Gleissanierung mit Rillenschienen auf der bestehenden Betonplatte und einer Schottereindeckung bis zum Schienenkopf bzw. ein offenes Querschwellengleis vorgesehen und diese kostengünstigen Bauformen wurden dem Zuschussantrag zu Grunde gelegt.

Die Gleistrasse verläuft im Umbaubereich auf einem besonderen Bahnkörper entlang nahezu anbaufreier Straßenzüge mit geringem Fußgängerverkehr, unterquert eine Autobahnbrücke und endet in einem Gewerbegebiet. Der Straßenräume entlang der Gleistrasse sind stark vom Straßenverkehr und dessen Emissionen geprägt.

Eine Aufwertung der Gleistrasse mit Rasengleis käme aus bautechnischen Gründen nur in den Teilabschnitten infrage, die nicht überfahren werden bzw. mit Dachkonstruktionen oder Brücken überbaut sind. Diese Abschnitte liegen jedoch sehr abseits in einem wenig anspruchsvollen städtebaulichen Umfeld.

Eine Minderung der Schallemissionen aus dem Stadtbahnverkehr durch ein Rasengleis wäre aufgrund der unverändert höheren Dauerbelastungen von der direkt angrenzenden Autobahn kaum wahrnehmbar.



Seite 2

In der Anlage haben wir die erforderlichen Informationen zum Vergleich der Bauformen Schotter- und Rasengleis zusammengestellt.

Die Investitionskosten beinhalten die Anlage als Rasengleis auf Betonlängsbalken, zudem sind die durch das Rasengleis bedingten Mehrkosten in der Unterhaltung (Mähen, Düngen etc.) ausgewiesen. Bei der Bauform Rasengleis ergeben sich Mehrkosten in Höhe von ca. 281.500 € netto für die Herstellung und ca. 7.400 € netto für die jährliche Unterhaltung des Rasengleises.

Die der Kostenermittlung zu Grunde liegende Bauform des Rasengleises wurde so gewählt, dass sie in ihrem Aufbau und Schichtenstärke einem Standard entspricht, der ein zuverlässiges grünes Vegetationsbild des Gleises erwarten lässt und zudem die Unterhaltungsaufwendungen für die Verkehrs-GmbH in vertretbarem Rahmen hält.

Die höheren Aufwendungen für ein Rasengleis stehen aus unserer Sicht in diesem Streckenabschnitt in keinem Verhältnis zum erzielbaren Nutzen dieser hochwertigen Bauform.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Bereich Stadtbahn Gleisanlagen

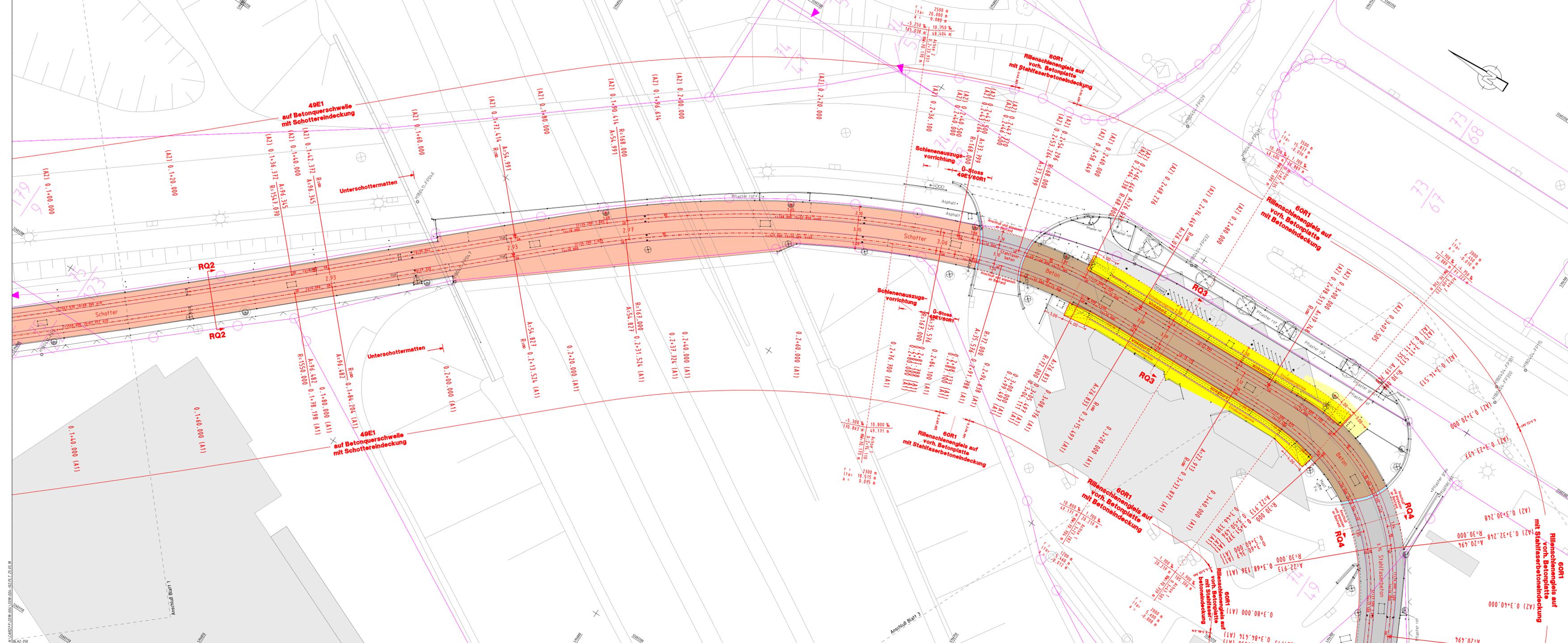
ppa.

Dirk Fischer

Anlage

i. A.

Ulrike Harms



Legende:

- Schacht (lecktig)
- Schacht (trund)
- Gully
- Schieber Wasser
- Schieber Gas
- Beleuchtung
- Schienerwässerungskasten
- Fahrleitungsmast
- Festpunkte
- Schal-Kasten
- Stahlgittermast
- Verteilerkasten
- Ampel
- Verkehrszeichen
- Geländer
- Baum
- Übernahme aus Stadtgrundkarte
- Zufahrt, Einfahrt (-befestigt-)
- Zugang, Eingang (-befestigt-)
- Leerrohranlage Bestand
- gepl. Teilsickerrohrleitung
- gepl. Kontrollschacht
- Schienerwässerungskasten
- Gleisanlage (rechnerischer Bestand)
- Gleisanlage Planung
- Schottereindeckung
- Stahlfaserbeton (Überfahrt)
- Gussasphalt
- 1,2, bzw. 3 reihige Rinne / Läufer
- Gleispflaster
- Platten / Trenn- Sicherheitsstreifen
- Haltestelle
- Gehweg
- Radweg
- Grünfläche
- Kostengrenze Stadt Braunschweig

Koordinatensystem : ETRS 89 / UTM Zone : 32 Nordhalbkugel
 Höhensystem : DHHN92

- GVFG-Antrag -

Nr.	Art der Änderungen	Datum	Name

Die Urheberrechte für die in vorliegender Unterlage dargestellte technische Lösung verbleiben bei der B/M CONSULT GmbH. Weitergabe und Vervielfältigung über den Rahmen der erteilten, standortbezogenen Nutzungsrechte ohne nachweisliche Zustimmung verpflichtet zu Schadensersatz.

Auftraggeber:

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH
b Braunschweiger Verkehrs-GmbH
 Am Hauptgüterbahnhof 28
 38126 Braunschweig

Entwurfsbearbeitung:

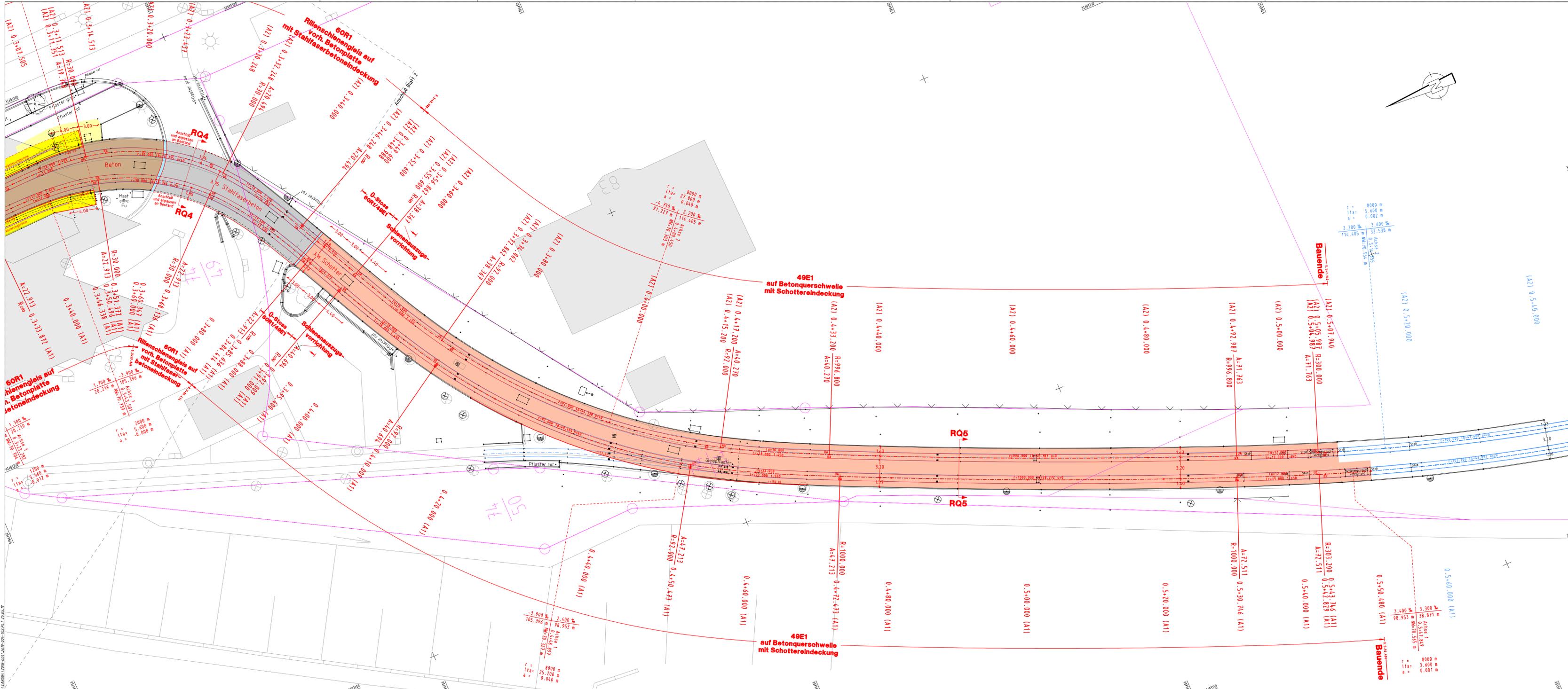
B/M CONSULT
 Beratungsgesellschaft für Verkehrsanlagen mbH
 Braunschweig / Magdeburg

Unterlage: 14.7.1
 Blatt Nr.: 2
 Maßstab: 1:250
 Plangröße: 1.200 x 0.420
 Datum: Zeichen

Projekt: Gleiserneuerung Lincolnsiedlung bis WS Carl-Miele-Strabe

bearbeitet	05/2018	Winiacki/Sietaff
gezeichnet	05/2018	Winiacki/Sietaff
geprüft	05/2018	Reinhardt
Planungsstand	05/2018	
Plotdatum	15.05.18	

Projektplan: Lageplan
 Reg. Nr.: 2018-004-102.PLT



Legende:

- Schacht (eckig)
- Schacht (rund)
- Gully
- Schieber Wasser
- Schieber Gas
- Beleuchtung
- Gleisenwässerungskasten
- Verkehrszeichen
- Geländer
- Baum
- Übernahme aus Stadtgrundkarte
- Zufahrt, Einfahrt (-befestigt-)
- Zugang, Eingang (-befestigt-)
- Fahrleitungsmast
- Festpunkte
- Schaltkasten
- Stahlgleitarmast
- Verteilerkasten
- Ampel
- Gleisanlage (rechnerischer Bestand)
- Gleisanlage Planung
- Schottereindeckung
- Stahlfaserbeton (Überfahrt)
- Gussasphalt
- 1,2, bzw. 3-reihige Rinne / Läufer
- Gleispfaster
- Platten / Trenn- Sicherheitsstreifen
- Haltestelle
- Gehweg
- Radweg
- Grünfläche
- Kostengrenze Stadt Braunschweig

LGLN Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen
 Koordinatensystem : ETRS 89 / UTM Zone : 32 Nordhalbkugel
 Höhensystem : DHHN92

- GVFG-Antrag -

Nr.	Art der Änderungen	Datum	Name

Die Urheberrechte für die in vorliegender Unterlage dargestellte technische Lösung verbleiben bei der B/M CONSULT GmbH. Weitergabe und Vervielfältigung über den Rahmen der einmaligen, standortbezogenen Nutzungsrechte ohne nachweisliche Zustimmung verpflichtet zu Schadensersatz. Auftraggeber:

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
 Am Hauptgüterbahnhof 28
 38126 Braunschweig

Entwurfsbearbeitung:	B/M CONSULT Beratungsgesellschaft für Verkehrsanlagen mbH Braunschweig / Magdeburg	Unterlage: 14_7.1
www.bmconsult.de info@bmconsult.de	38114 Braunschweig 38116 Halle (Saale) 33607 Bielefeld	Blatt Nr.: 3
Projekt:	Gleiserneuerung Lincolnsiedlung bis WS Carl-Miele-Straße	Maßstab: 1 : 250
bearbeitet 05/2018 gezeichnet 05/2018 geprüft 05/2018 Planungsstand 05/2018	Winiacki/Sielaff Winiacki/Sielaff Reinhardt	Plangröße: 1,35 x 0,420 0,48 m ²
Projektplan: Lageplan	Reg. Nr. 2018-004-102.PLT	Datum 25.05.18 Zeichen

Alle Maße und Maßangaben sind am Bau zu prüfen!

2018-004 - Gleiserneuerung Lincolnsiedlung bis WS Carl-Miele-Strabe

	Anteil BSV GmbH		Anteil BSV GmbH	
	EP in EURO	Schottergleich Menge	EP in EURO	Rasengleich / Schottergleich Menge
Gesamtsumme Netto		1.323.303,32 €		1.604.761,08 €
Kostendifferenz Rasen statt Schotter Mehraufwendungen				281.457,77 €
Unterhaltungskosten pro Jahr Rasenpflege 4 €/m²			m²	1848
				7.392,00 €